



Kurzfristiger Ersatz: Lisa Stansfield, die für die erkrankte Anastacia (Bild oben) einsprang.



Hier schreibt der OB

Jetzt sind die Bürger gefragt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist knapp ein Jahr her, seit Augsburg mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet wurde. Damit verbunden ist auch der Anspruch, dass sich Stadt und Stadtgesellschaft mit der Frage beschäftigen, wie und wohin sich Augsburg entwickeln soll. Mit dem Stadtentwicklungskonzept, kurz STEK, haben wir uns auf den Weg gemacht, um die ökonomische, ökologische, soziale und kulturelle Zukunftsfähigkeit der Stadt zu thematisieren. Wir, das ist nicht nur die Stadtverwaltung. Gefragt sind auch alle Bürgerinnen und Bürger. Denn eine Stadt kann man nur im gesamtgesellschaftlichen Konsens weiterbringen.

Unter [www.augsburg-entwickeln.de](http://www.augsburg-entwickeln.de) können Sie sich im online-Dialog an der Zukunftsgestaltung Augsburgs beteiligen. Schreiben Sie uns, was Augsburg zukunftsfähig macht, was fehlt und was man besser machen kann. Es geht dabei nicht darum, die Gelegenheit zu nutzen und individuelle Wünsche zu platzieren, sondern um eine Abwägung, ob das Gewünschte langfristig auch gut für alle und die Gesamtstadt ist.

Langfristig zukunftsfähig sein

Das ist für alle Beteiligten ein spannender Prozess, der von Experten gesteuert und moderiert wird. Dass er sich wesentlich auch an den Zukunftsebenen des Agenda 21-Prozesses orientiert, trägt zur nachhaltigen und langfristigen Zukunftsfähigkeit der Stadt bei. Voraussichtlich im nächsten Frühjahr wird dann der Stadtrat seine Entscheidung treffen. Ich bitte Sie herzlich, beim Stadtentwicklungskonzept mitzumachen und sich mit kreativen Ideen einzubringen. Einer guten Zukunft unserer Stadt Augsburg zuliebe.

Gemeißen Sie den Sonntag  
Ihr Dr. Kurt Gribl

## HERBST-TRENDS FÜR DRAUSSEN!



UNSER TEAM FREUT SICH AUF DICH!

CAMP DAVID

CITY GALÉRIE • Willy-Brandt-Platz 1 • 86193 Augsburg

[www.campdavid.de](http://www.campdavid.de)

## PRESSEBALL 2014 mit „Ersatzstar“



Foto: RTL

# Promis, Disco, Weißwurstkeller...

Eine rauschende Ballnacht versprachen die Macher des 42. Augsburger Presseballs. Aufregend war es für Gastgeberin Alexandra Holland und ihr Team allemal: Anfang der Woche musste nämlich Stargast Anastacia wegen einer Kehlkopf-Entzündung absagen. Schnell musste Ersatz her, der dann ja mit der britischen Sängerin Lisa Stansfield gefunden wurde. Und die 48-Jährige hatte Songs wie „This is the right time“, „All around the world“, „Never, never gonna give you up“ oder „Someday, I'm coming back“ (aus dem Film Bodyguard) dabei. Zum Glück hatte Stansfield Zeit, ist sie ja gerade auf Tour, um ihr neues Album „Seven“ zu präsentieren, konnte so aber kurzfristig auftreten.

Solch einen kurzfristigen Wechsel gab es übrigens schon einmal in der Geschichte des Presseballs vor etwa 20 Jahren. Damals war es Reinhard Fendrich, der wegen einer Ohrenentzündung nicht aus Amerika nach Deutschland einfliegen konnte, für ihn wurde der zu dieser Zeit noch nicht so bekannte Dieter Bohlen engagiert. Ex-Freundin Naddel sang im Background Chot. Fendrich kam dann einige Jahre später zur Presse-Druck-Gala.



Freuten sich auf eine rauschende Ballnacht (v.l.): Verena Schindler, Flo Sonntag, Heidi Schindler, Reinhard Müller sowie Florian Sattler und Sabrina Schindler.



Anke und Rainer Held (Top Hair)

Während die eine(n) wegen Krankheit nicht kommen konnte, fehlte auch so manch anderer, etwa aus der Politriege. Ministerpräsident Horst Seehofer z. B. hatte abgesetzt – zur Zeit stehen ja auch keine Wahlen an. Zumindest Wirtschaftsministerin Ilse Aigner und Finanzminister Markus Söder waren erschienen. Der Kongress am Park war aber mit lokaler Politik-,

Wirtschafts- und Sportprominenz (etwa von FCA und AEV), Stammgästen wie Claudia Roth (Bundestags-Vizepräsidentin) oder Eduard Oswald mit Gattin Gisela und einigen Medienvertretern wie Dieter Kronzucker gut gefüllt, wenn gleich es angeblich bis zuletzt Karten gab. Novum in diesem Jahr: Die Disco wurde vom Keller unter dem KKKlub in den kleinen Ballsaal ver-

legt, um mehr Leute zum Tanzen zu animieren. Mit dem frei gewordenen Platz konnte auch wieder der Weißwurst-Keller eingeführt werden. Wie immer geht der Tombola-Erlös an die Kartei der Not. kleo

TOP UNTERNEHMEN



Fotos: Thomas Sing

Am Puls der Zeit, sympathisch und kreativ: Natalie und Hans-Peter Gerner.

## Pelz-Atelier Gerner: der modische Hot-Spot im Westen Augsburgs

Mitte der 80er Jahre eröffnete Kürschnermeister Hans-Peter Gerner, dem das Kürschnerhandwerk – bedingt auch durch seine Eltern – im Blut liegt, sein eigenes Geschäft. Innerhalb kürzester Zeit entwickelte sich das Atelier in Kriegshaber zur Top-Adresse für extravagante und stilvolle Pelz-Mode. So wurden Gerner's glanzvolle Pelz-Kreationen in den vergangenen drei Jahrzehnten mit unzähligen Gold-Medaillen und dem Mode-Oscar international geehrt. Gesichert ist jetzt auch die kreative Zukunft, denn Tochter Natalie lebt ebenfalls die Liebe zum Kürschnerberuf. In ihrer jungen Karriere konnte die Spitzen-Kürschnerin, die ihre Meisterprüfung als Lehrgangsbeste absolvierte, ihre handwerklichen Fertigkeiten und kreativen Sinne an hochkarätigen Stationen in Dänemark und Südafrika verfeinern. Seit 2010 fest im Betrieb, bereichert sie mit ihren jungen Entwürfen die Kollektion.

Neben der Werkstattleitung berät sie mit leidenschaftlicher Begeisterung ihre Kunden und verzaubert sie mit fabelhaften Pelz-Kreationen.

[www.pelz-gerner.de](http://www.pelz-gerner.de)



Kürschnermeisterin Natalie Gerner legt Wert auf eine persönliche Beratung und individuelles Design für ihre Kunden.